

## Sport aus der Region

### Nachrichten

#### 38. Winterlaufserie startet am 8. Januar

**DRELSDORF** Nur acht Tage liegen für die Ausdauersportler zwischen den Finale der Laufsaison 2016 und dem Auftakt des Sportjahres 2017. Nachdem nach am 31. Dezember beim Silvesterlauf in Oeversee zum letzten Mal im alten Jahr die Laufschuhe geschnürt worden sind, wartet am 8. Januar schon das erste Rennen anno 2017. Zum 38. Mal wird die Drelsendorfer Winterlaufserie gestartet, bei der schon ganz früh im Jahr über den Asphalt gejagt werden wird. Beim Auftaktrennen steht im Hauptrennen wie gewohnt ein Wettkampf über 10 km auf dem Programm, während die Jugend- und Schülerklassen eine 5-km-Strecke absolvieren werden. Im Zwei-Wochen-Rhythmus wird die Laufserie fortgesetzt, die Streckenlängen werden für die Erwachsenen und Jugendlichen ausgedehnt. Am 22. Januar warten Rennen über 15 km (Hauptwertung) und 10 km (Jugend). Beim Finale am 5. Februar werden ein Halbmarathon und ein 15-km-Jugendrennen gestartet. Für die jungen Starter der Schülerklassen geht es bei allen drei Terminen stets über 5 km. Voranmeldungen für das erste Rennen am 8. Januar sind noch bis zum Neujahrstag möglich. *npb*

Infos zur Winterlaufserie und das Online-Meldeportal gibt es unter [www.lav-husum.de](http://www.lav-husum.de)

#### TSV Nord trifft im Final4 auf die HG OKT

**HARRISLE** Das Final 4 im Landespokal der Handballerinnen ist komplett, nachdem SH-Ligist HSG Fockbek/Nübbel im Viertelfinale dem Oberliga-Zweiten TSV Wattenbek mit 25:37 (14:17) unterlag. Die Auslosung für das Halbfinale ergab ein Duell der Drittligisten TSV Nord Harrislee gegen die HG Owschlag/Kropp-Tetenhusen (OKT), Wattenbek trifft auf den Drittligisten SV Henstedt-Ulzburg. Der Cupverteidiger aus Harrislee hatte im Viertelfinale auswärts beim Drittligisten HSG Jörl-Viöl mit 27:23 gewonnen und die HG OKT sich bei der HSG Tarp-Wanderup mit 29:16 durchgesetzt. Auch im Vorjahr hatten beide Teams die Pokalrunde erreicht. Das Final Four wird am 25. Februar gespielt, der Austragungsort steht noch nicht fest. *sh:z*

#### Heiko Kaletta zur Deutschen Meisterschaft

**FLensburg** Heiko Kaletta vom SV Adelby vertritt Schleswig-Holstein bei den Deutschen Meisterschaften im Eistock-Weitenwettbewerb. Der Bundeswettkampf findet vom 6.-8. Januar 2017 im bayerischen Altrandsberg statt. Der Flensburger hatte bei den norddeutschen Meisterschaften Rang fünf belegt, konnte sich aber über die Landeswertung qualifizieren. Die Chancen auf einen Erfolg bei der DM sind allerdings eher gering, als haushohe Favoriten gelten die Athleten aus Bayern, die seit Jahrzehnten das Weitschießen dominieren. In der Alpenregion wird der Eistocksport darüber hinaus professionell betrieben. Heiko Kaletta hofft auf einen Achtungserfolg: „Ich möchte ein für mich akzeptables Ergebnis erzielen. Ansonsten zählt der olympische Gedanke.“ Dabei sein ist alles. *sh:z*

#### Heute Meldeschluss für offene Stadtmeisterschaft

**FLensburg** Die offene Flensburger Stadtmeisterschaft im Schach, ausgerichtet vom Flensburger Schachklub, beginnt am Dienstag, 10. Januar 2017, um 19 Uhr im „Haus Pniel“, Duburger Straße 81, in Flensburg. Anmeldungen interessierter Schachfreunde nimmt Turnierleiter Gerd Kühnen bis heute entgegen. Kontaktdaten: E-Mail [gerd.kuehnen@gmx.net](mailto:gerd.kuehnen@gmx.net) oder Telefon 04 61/679 90 68. Näheres gibt's auf der Homepage des Flensburger Schachklubs (<http://flensburger-schachklub.de>). *sh:z*



So sehen Sieger aus: Die U17 des VfL Wolfsburg gewann im vergangenen Jahr den Volkswagen Cup.

DEWANGER

## Hochkaräter in der Fördehalle

11. Volkswagen Cup für Nachwuchs-Mannschaften von Flensburg 08 / Wieder zahlreiche deutsche und dänische Erstligisten am Start

**FLensburg** Ein Hauch von Profi-Fußball wird vom 13. bis 15. Januar wieder durch die Flensburger Fördehalle wehen. Beim nunmehr 11. Volkswagen Cup von Flensburg 08 sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Nachwuchsteams von deutschen und dänischen Erstligisten am Start. Darunter hochkarätige Namen wie der Hamburger SV, SV Werder Bremen, VfL Wolfsburg oder Esbjerg FB.



„Es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendteams dieser Klasse für einen Turniertag die weite Anreise in den Norden antreten.“

Olaf Reischke  
Turnier-Organisator

„In der Altersklasse der U15 ist es das bestbesetzte Hallenfußball-Nachwuchsturnier Schleswig-Holsteins, und darauf sind wir schon ein wenig stolz. Es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendteams dieser Klasse für einen Turniertag die weite Anreise in den Norden antreten“, freut sich Olaf Reischke.

Seit Wochen feilt der Organisator mit einem großen Helferteam und dem Volkswagen Zentrum Flensburg als Hauptsponsor am Teilnehmerfeld und Rahmenprogramm des Traditionsturniers. Und so gelingt es immer wieder,

neue Teams begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr unter anderem der VfL Bochum und VfB Lübeck.

Welchen Stellenwert der Volkswagen Cup inzwischen bei den Fußballern, Fans und Talent-Scouts hat, zeigt sich an der Entwicklung der Zuschauerzahl. So wurden in den vergangenen Jahren deutlich mehr als 2000 Zuschauer an den drei Turniertagen begrüßt. Und immer wieder ist der Volkswagen Cup für Amateurkicker auch Sprungbrett in den Profi-Bereich. So wurde einst Max Christiansen bei dem hochkarätigen Budenzauber entdeckt und wechselte anschließend von Holstein Kiel zum FC Hansa Rostock. Heute ist Christiansen Profi beim Bundesligisten FC Ingolstadt und gewann in diesem Sommer die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro.

Nicht zu unterschätzen sind auch die dänischen Teams, die in den vergangenen Jahren deutlich zugelegt haben. „Sie sind technisch enorm gut veranlagt und kommen gerne nach Flensburg, um im Vergleich mit den deutschen Teams auch ihre physischen Fähigkeiten zu verbessern“, erklärt 08-Jugendkoordinator Gerwin Jannsen. So trägt der Cup auch zum interkulturellen Austausch zwischen den Jugendlichen nördlich und südlich der Grenze bei.

Natürlich steht das Hallen-Spektakel auch im Zeichen der bevorstehenden Fusion zwischen dem ETSV Weiche



Die mitgereisten Holstein-Fans sorgten für gute Stimmung in der Halle.

DEWANGER

Flensburg und Flensburg 08. Die Vorstände beider Vereine sowie die Geschäftsführung der Weiche Liga GmbH werden am Sonnabend-Vormittag über den Stand der Gespräche informieren und Fragen beantworten. Zuschauer haben zudem die Möglichkeit, einen Blick auf Logo und Trikotfarben des neuen SC Weiche Flensburg 08 zu werfen.

Für ein buntes Rahmenprogramm und das leibliche Wohl ist an allen Turniertagen gesorgt. „Es wird wieder eine Leinwand in der Halle geben, auf der sich die Zuschauer über Tabellenstände, Torschützen und Spieler informieren können. Außerdem haben wir für Sonnabend und Sonntag wieder eine große Tombola organisiert“, verspricht Jann-

sen. Am Sonnabend und Sonntag wird zudem unter allen Käufern des Turnierheftes eine Berlin-Reise verlost. Nach jedem Turnier wird der beste Torhüter sowie der beste Spieler des Tages von der SBV-Stiftung Helmut Schumann ausgereicht. Der Eintritt ist frei. *sh:z*

**Der Turnierplan**  
**U19** (Fr., 13. Januar, ab 17.30 Uhr): SV Frisia 03 Risum-Lindholm, FC Angeln 02, SG DGF/Stern Flensburg, TSV Rantrum, TSV Hattstedt, FSG Mittelangeln, Husumer SV, SG Friedrichsberg-Arensharde und Flensburg 08 I-II.

**U17** (So., 15. Januar, ab 10.15 Uhr): Hamburger SV, JfV Bremerhaven, FC Midtjylland, Esbjerg FB, Concordia Hamburg, Vejle BK, SV Eiche, Heider SV, FC Angeln 02 und Flensburg 08.

**U15** (Sbd., 14. Januar, ab 9.45 Uhr): SV Werder Bremen, VfL Wolfsburg, Holstein Kiel, Aarhus GF, VfL Bochum, Esbjerg FB, Fortuna Düsseldorf, VfB Lübeck, SG Mitte Nordfriesland und Flensburg 08.

## Erfolgreiches Jahr für Rennfahrer Niklas Meisenzahl

**HUSUM** Mit großen Schritten naht der Jahreswechsel. Zeit für Rennfahrer Niklas Meisenzahl aus Bordelum, um die zurückliegende Saison Revue passieren zu lassen. Der junge Nordfrieser war mit dem Jahr 2016 insgesamt zufrieden: „Anfang des Jahres schien die Saison relativ ruhig zu werden, aber da sollte ich mich täuschen.“

Begonnen hatte es mit dem Klassensieg beim ersten RCN-Lauf am Nürburgring gemeinsam mit Jürgen Klein von Sietec. Danach ging es erst wieder im Juni hinter das Steuer des 230 PS starken BMW 325i von Sorg Rennsport beim fünften VLN-Lauf am Nürburgring mit Ulf Wickop und Nicolas Griebner. Es war bis dahin eine erfolgreiche Saison, die auch abseits der Rennstrecke durch die kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit



Beim siebten VLN-Lauf am Nürburgring saß Miklas Meisenzahl hinter dem Steuer eines Hyundai Veloster von Schumann Motorsport.

SH:Z

von Meisenzahl mehr und mehr ins Laufen kam. Bereits seit 2014 profitieren viele Motorsport-Begeisterte von den Erfahrungen und dem Können des jungen Nordfriesen, der als Instruktor auf diversen Rennstrecken unterwegs ist. Zusätzlich

befand sich Meisenzahl seit März in der Ausbildung zum ADAC-Fahrsicherheitstrainer, die er mit Erfolg in Rekordzeit im November abschließen konnte. Seither ist er als Trainer für Fahrsicherheit beim ADAC tätig. Auch im Bereich erneuer-

barer Energien engagiert sich Meisenzahl durch die gemeinsame Partnerschaft mit dem GreenTEC Campus im nordfriesischen Enge-Sande, wo er mit diversen Elektrofahrzeugen wie Nissan Leaf, Renault Zoey, Tesla Model S oder auch dem

Hypercar, dem Rimac Concept One unterwegs ist.

Erfreut zeigt sich Meisenzahl über seine Entwicklung in der abgelaufenen Saison und fügt hinzu: „Der Höhepunkt war mehr oder weniger bereits der Jahresbeginn mit den Wahlen zum ADAC-Automobilsporthler des Jahres 2015 des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages in Nordfriesland. Diese Titel standen weit oben auf meiner Wunschliste. Umso mehr freut es mich, vom ADAC und den Lesern gewählt worden zu sein.“ Dazu kam neben seinem Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule Flensburg die Arbeit mit der InSPE Event GmbH und Inglobo Events, welche sich bei Einsätzen für Mercedes-Benz und Aston Martin widerspiegeln. *sh:z*